

Datenblatt – Vakuumguss Gießmasse auf Polyurethanbasis (2K)

PU 1645 – Lebensmittelanwendung FDA

Inhaltsverzeichnis

1.1	Beschreibung	1
1.2	Anwendung	1
1.3	Technische Daten*	1
1.4	Toleranzen	2
1.4.1	Vakuumguss Toleranzen nach DIN 16742-TG5**	2
1.5	Fragen und technische Beratung.....	2
1.5.1	Was macht Sie noch unsicher?	2

1.1 Beschreibung

PU 1645 ist ein Material für die Anwendung mit Lebensmitteln und Lebensmittelkontakt. Ein Einfärben des Materials ist Grundsätzlich möglich, wird jedoch meist in „Natur / Weiß“ geliefert. Ein Einfärben kann einen negativen Einfluss auf die Verwendung mit Lebensmitteln haben. PU 1645 kann auch für fertige Produkte und Kunststoffteile eingesetzt werden. In Kleinserien kann dies eine gute Option für das herkömmliche Kunststoffspritzgussverfahren sein. Der Vakuumguss liefert hierbei ähnliche und vergleichbare Ergebnisse.

Wichtig: Der Anwender muss auf jeden Fall am Endprodukt noch einen Migrationstest durchführen bzw. durchführen lassen. Alle Monomeren sind zugelassen unter der Verordnung (EU) Nr. 10/211 der Kommission vom 14. Januar 2011 über „Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen“

1.2 Anwendung

- Prototypen, Lebensmittelkontakt / FDA
- Konsumbereich
- Medizinbereich
- Maschinenbau / Anlagenbau

1.3 Technische Daten*

		Werte**
Dichte		1,10 g/cm ³
Charpy-Schlagzähigkeit	DIN 51230	29 ±2 kJ/m ²
Shore-D Härte	DIN ISO 7619-1	80 ±2

* Alle Angaben sind ca. Angaben und können je nach Legierungslage, Geometrie und Bauteilquerschnitte variieren. Ggf. sind zur Validierung ergänzende Tests (Zugproben, u.a.) durchzuführen. Die oben genannten Werte stellen keine Gewährleistung oder Zusicherung der Eigenschaften dar.

**Weitere Werte werden noch nachgereicht

1.4 Toleranzen

Im Vakuumguss werden Silikonformen und Einsätze genutzt, um die benötigte Geometrie durch einen Gießprozess abzuformen. Während der exothermen Reaktion der 2 Komponenten Polyol und Isocyanat bzw. Amine kommt es **zu Schwund im Bauteil**. Weiterhin sind die Silikonform und der Temperatureinfluss beim Nachvernetzen nicht mit der Formstabilität von gehärteten Stahlwerkzeugen im Kunststoffspritzguss vergleichbar. Somit sind hier Grundsätzlich größere Toleranzen zu berücksichtigen.

Grundsätzlich entsteht Verzug von Kunststoffteilen durch Schwindungsdifferenzen (Schwindungsanisotropien) in verschiedenen Geometriebereichen des Bauteils. Daher gelten im Vakuumguss allgemein die Form- und Lagetoleranzen für Kunststoffteile nach DIN 16742-TG5 **mit einer Mindesttoleranz von $\pm 0,1\text{mm}$** .

1.4.1 Vakuumguss Toleranzen nach DIN 16742-TG5**

		Nennmaßbereiche in mm												
		1 bis 3	> 3 bis 6	> 6 bis 10	> 10 bis 18	> 18 bis 30	> 30 bis 50	> 50 bis 80	> 80 bis 120	> 120 bis 180	> 180 bis 250	> 250 bis 315	> 315 bis 400	> 400 bis 500
TG5	W	0,05	0,08	0,11	0,14	0,17	0,20	0,23	0,36	0,50	0,58	0,65	0,70	1,00
	NW	0,08	0,11	0,14	0,17	0,20	0,23	0,36	0,50	0,58	0,65	0,70	1,00	1,40

**Alle Toleranzen gelten als \pm Angaben. Mindesttoleranz beim Vakuumguss $\pm 0,1\text{mm}$

W=Werkzeuggebundene Maße

NW = Nicht Werkzeuggebundene Maße

Je größer das Bauteil und die Konturen, je größer werden die Toleranzen. Im Allgemeinen liegen die **Toleranzen bei ca. 0,4-0,5% bzw. DIN 16742-TG5**. Die Toleranzen werden durch verschiedene Konturen, Bauteilquerschnitte und Geometrien und die aus dem Prozess entstehenden Verzüge maßgeblich beeinflusst.

In Summe kann man sagen, dass der Vakuumguss KEIN Präzisionsverfahren wie der Kunststoffspritzguss darstellt. Wenn eine höhere Maßgenauigkeit gefordert wird, **sollten Aufmaße** und eine **CNC-Nachbearbeitung** berücksichtigt werden.

1.5 Fragen und technische Beratung

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns. Wir geben Ihnen weitere technische Hinweise und beraten Sie bei Ihren Bauteilen, welche Sie im Vakuumguss herstellen möchten.

1.5.1 Was macht Sie noch unsicher?

Nutzen Sie unsere Kompetenz, um Ihre offenen Fragen und Bedenken zu besprechen:

Telefon: [+49 2722 959595](tel:+492722959595)

Mail: info@prototec.de

Homepage: <https://www.prototec.de>